

Halle, Pfingstmontag 1943.

Hochverehrter Herr Professor!

Mein Gefühl der Dankbarkeit und Überzeugung mich
Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit an der
H. G. möchte ich Ihnen hier in der kleinen Karte
ausdrücken.

Herrn

Sehr verehrter Herr Mayer!
Prof. Dr. M. Lintzel

Halle a.d.Saale
Kronprinzenstr. 44

Lieber Herr Lintzel! die Wahl Heinrichs I. ist jetzt fertig.
Besten Dank für Ihr Schreiben vom 11. d.M. Sie können den Auf-
satz über die Wahl Heinrich I. ruhig noch einige Zeit bei sich be-
halten, da sich Böhlaus mit der Fertigstellung des jetzigen Heftes
soviel Zeit läßt, daß ich heute noch nicht sagen kann, wann der
Druck des nächsten Heftes beginnt. Ich werde Ihnen aber rechtzeitig
schreiben, und Sie um die Einsendung des Manuskriptes bitten.
Ich bin bereit, die Anstellung des Herrn Dr. Hessler in Er-
wägung zu ziehen. Ich bitte Sie aber, mir vorher mitzuteilen, was die